

Welcome in der Sek Rümlang-Oberglatt

In der Sek Rümlang-Oberglatt läuft derzeit viel. Neu ist sie offizielles Cambridge Preparations Centre. Das vergangene Schuljahr hat sie trotz Corona gemeistert. Zudem steht in einem Jahr die Züglete ins neue Schulhaus an. Und wie immer stellen sich neue Lehrpersonen vor.

RÜMLANG. Eine erfreuliche Mitteilung aus dem Schulalltag hat die Sek Rümlang-Oberglatt noch vor den Sommerferien erreicht. Seit einem Jahr ist die Sek Rümlang-Oberglatt offizielles Cambridge Preparation Centre. Ende Juni sind die ersten fünf Schülerinnen und Schüler zur ganztägigen Prüfung (First Certificate) in Zürich angetreten

AUS DER SEKUNDARSCHULE

und haben diese mit Bravour bestanden. Gratuliert werden kann: Dana Dorn, Katherine Paunovic, Keanu Mac Eboa, Lea Mourtada, Teo Starcevic sowie der verantwortlichen Lehrperson Ueli Steinemann.

Rückblick und Ausblick

Corona hat das vergangene Schuljahr geprägt. Hygienevorschriften, Maskenpflicht, Absagen von Schullevents und Klassenlagern, Quarantäne und Isolation – es war für alle nicht einfach. Mit den Lockerungen Ende Juni, dem Fallen der Maskenpflicht im Freien, den Aktivitäten, Sporttagen und Abschlussexpedituren war dann aber gottlob wieder ein bisschen Normalität spürbar. Es ist zu hoffen, dass es so weitergeht, denn auch den Verantwortlichen der Schule gefallen diese Einschränkungen natürlich nicht. Und trotzdem sind alle Teil eines Ganzen und die Schule trägt Verantwortung für 360 Schülerinnen und Schüler und 62 Mitarbeitende mit ihren Familien. Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Die Schule ist deshalb froh, wenn die Jugendlichen und ihre Eltern gemeinsam mit der Schule an einem Strick ziehen und geltende Massnahmen mittragen. Natürlich hoffen alle Beteiligten auf ein «coronafreieres» neues Schuljahr mit weniger Einschränkungen, mehr Normalität und vielen tollen Aktivitäten.

Neue Lehrpersonen

Wie immer stellen sich die neuen Lehrkräfte im «Rümlanger» vor. Zwei Lehr-

personen starteten bereits während des laufenden Schuljahrs. Auch diejenigen, die ab 23. August dazugestossen waren, nahmen gemeinsam mit dem Team an Weiterbildungstagen und Team-Anlässen teil. Die Schulpflege freut sich sehr, mit einem motivierten und gestärkten Team ins Zügeljahr zu starten. Es werden einige ausserordentliche Aufgaben auf die Schule zukommen. Es ist eine grosse Motivation spürbar, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Martina Mader, Sek A1b, B1a

Mein Name ist Martina Mader und ich unterrichte seit Mitte Februar dieses Jahres an der Sek Worbiger die A1b als Klassen- und die B1a als Deutschlehrperson. Seit bald sieben Jahren bin ich mit Herzblut Klassenlehrperson an der Sek.



Martina Mader
Foto: zvg

Ich komme ursprünglich aus Wien, Österreich, bin nun aber schon seit über dreizehn Jahren gerne in der Schweiz. Über Bern und Zürich hat es mich nach Spreitenbach verschlagen. Dort wohne ich mit meinem Freund und meiner bald dreijährigen Tochter Luisa. Reisen, andere Länder und Kulturen sowie deren Sprachen kennenzulernen, finde ich toll. Wir Drei lieben das Wasser. Schwimmen und Tauchen gehört daher genauso auf die Hobbyliste wie Wandern und Lesen. Zum Ausgleich koche, backe und esse ich auch sehr gerne.

Jonas Lins, Sek B2c

Ich heisse Jonas Lins, bin 32 Jahre alt und seit März Klassenlehrer der Klasse B2c. Schon nach kurzer Zeit habe ich meinen neuen Arbeitsplatz und meine Kollegen und Kolleginnen an der Sek Rümlang, die mich alle freundlich aufgenommen haben, ins Herz geschlossen. Nach meinem Studienabschluss in Konstanz 2018 in den Fächern Englisch und Geschichte, habe ich meinen Master an der Pädagogischen Hochschule Thurgau gemacht.

Lehrer wollte ich bereits mit 17 Jahren werden. Inspiriert durch zwei meiner eigenen Lehrer, die in meiner Entwicklung eine entscheidende Rolle gespielt

hatten, nahm ich mir vor, das Gleiche für andere junge Menschen zu machen. Dabei geht es für mich nicht nur um eine möglichst gute schulische Bildung im klassischen Sinne, sondern auch ausdrücklich um eine gute charakterliche Bildung, die es meinen Schülerinnen und Schülern ermöglicht, erfolgreich ihr Leben zu meistern.



Jonas Lins
Foto: zvg

Seit Mai wohne ich nun in Zürich und bin noch dabei, Stadt und Leute besser kennenzulernen. In meiner Freizeit gehe ich schwimmen, spiele Volleyball oder treffe mich mit Freunden im Freien. Im Winter trifft man mich für gewöhnlich in den Bergen mit meinem Snowboard an.

Noëmi Gasser, Lernzentrum

Bereits im Schuljahr 2020/21 durfte ich einen Lehreinsatz an der SekRO leisten und habe nun die Chance erhalten, wieder zurückzukehren und erneut ein Teil des Teams zu werden.

Als Lehrkraft im Lernzentrum habe ich die Möglichkeit, junge Erwachsene auf ihrem individuellen Lern- und Entwicklungsstand zu fördern und es freut mich, die Jugendlichen auf diese Weise ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Aufgewachsen und wortwörtlich grossgeworden bin ich in Graubünden. Aufgrund meiner Ausbildung bin ich vor sechs Jahren nach Zürich gezogen und habe hier ein zweites Zuhause gefunden.



Noëmi Gasser
Foto: zvg

Wenn man mich nicht gerade auf einem Wanderweg oder sonst wo draussen antrifft, findet man mich diesen Sommer mit einem weissen Käppli im Autokino Graubünden. Dort begrüsse ich Gäste. Wenn mein Unternehmegerist dann aber mal Pause macht und ich nicht unterrichte, lese ich ein Buch oder plau-

dere gerne mit Freunden, wobei Spielkarten selten fehlen.

Peter Gujer, B1b

Als ich vor 40 Jahren das erste Mal das Schulhaus Worbiger als Primarschüler betrat, ahnte ich noch nicht, dass mich diese Gemäuer nicht mehr loslassen würden.

Nach vielen Jahren Lehrtätigkeit in Rümlang bin ich 2018 aufgebrochen, um neue Erfahrungen und Schulhauskulturen kennenzulernen und einen neuen Lebensmittelpunkt in Flaach mit der Familie aufzubauen. Nach einer dreijährigen Wanderzeit durch die Bildungslandschaft des Kantons Zürich bin ich dem Ruf der Heimat gefolgt und kehre nach Rümlang zurück. Während meiner Wanderzeit habe ich den Wandel und das Projekt des neuen Schulhauses nie ganz aus den Augen verloren und stets aus der Ferne mit Interesse mitverfolgt.



Peter Gujer
Foto: zvg

Nun freue ich mich mit neuen Ideen, die interessanten Aufgaben in Rümlang mitzugestalten und Teil dieses spannenden Projekts zu sein. Im ganz Speziellen bin ich aber auf die Schülerinnen und Schüler meiner neuen Klasse B1b gespannt und hoffe, dass wir nach dieser herausfordernden Pandemiezeit wieder etwas persönlicher und menschlicher in eine gemeinsame positive Zukunft Ihrer Kinder starten können.

Roland Krebs, B1a

Grüezi miteneand. Mein Name ist Roland Krebs, und ich werde ab dem neuen Schuljahr an der Sek Rümlang-Oberglatt die Fächer Mathematik, Natur & Technik, Bildnerisches Gestalten und Räume-Zeiten-Gesellschaften unterrichten.

Lehrer bin ich auf dem zweiten Bildungsweg geworden, ursprünglich habe ich eine Lehre als Siebdrucker gemacht. Seit bald zehn Jahren unterrichte ich mit Leidenschaft und dem Anspruch, dass meine Schülerinnen und Schüler gerne zur Schule kommen und lernen, an Träumen zu glauben und Ziele zu verwirklichen. In meiner Freizeit fahre ich gerne Velo, schwimme im See und finde Entspannung bei der Suche nach spe-

ziellen Vogelarten. Als waschechter Glatttaler – geboren in Oberglatt, aufgewachsen in Dübendorf und einige Zeit wohnhaft in Rümlang – freue ich mich auf die Herausforderungen, denen sich die Sek Rümlang-Oberglatt in den nächsten Schuljahren stellt.



Roland Krebs
Foto: zvg

Am meisten freue ich mich, als Klassenlehrer der künftigen B1a im August die neuen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und sie ein Stück auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten.

Nene Müller, Fachlehrperson

Mein Name ist Nene Müller, ich bin 25 Jahre alt und werde ab diesem Sommer als Fachlehrperson Musik im Schulhaus Worbiger unterrichten. Gleichzeitig schliesse ich mein Masterstudium an der PHZH in den Fächern Deutsch, Englisch, Geschichte & Geografie, Musik und Sonderpädagogik in den nächsten zwei Jahren ab. Aufgewachsen bin ich in Wädenswil am Zürichsee, nun wohne ich in Zürich und geniesse das Stadtleben.



Nene Müller
Foto: zvg

Die Musik ist meine grosse Leidenschaft, ich spiele verschiedene Instrumente und lebe meine Kreativität in diversen Musikrichtungen aus. Wenn ich nicht gerade musiziere, verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Familie. Ich interessiere mich zudem sehr für Kunst und Kultur, analoge Fotografie, Sport und Kulinarik – zusammen mit meinem Bruder habe ich vor zwei Jahren sogar eine kleine Craft Beer Brauerei gegründet.

Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung sind für mich im Schulalltag wie auch sonst im Leben wichtig, ich bin humorvoll und ausgeglichen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. (e)

Rümlanger Armbrustschützen sind Schweizermeister

Am letzten Wochenende fanden in Winterthur Seen Gotzenwil die Schweizermeisterschaften der Armbrustschützen über 30 Meter stehend, kniend und Gesamtwertung statt. Zwei Rümlanger holten Medaillen.

RÜMLANG. Zwei Rümlanger Schützen nahmen am letzten Samstag an den Schweizermeisterschaften der Armbrustschützen über 30 Meter teil. In Winterthur Seen Gotzenwil wurden die Disziplinen stehend, kniend und Gesamtwertung angeboten. Der Elite-Schütze Renato Harlacher (Armbrustschützenverein ASV Rümlang) schoss sich in der Wertung «stehend» auf den fünften Rang. Jürg Ebnöther (ASV Ried Gibswil, wohnhaft in Rümlang) gewann die Bronze-Medaille.

Vize-Schweizermeister

In der Gesamtwertung wurde Renato Harlacher Vize-Schweizermeister. Er



Schweizermeister Jürg Ebnöther (wohnhaft in Rümlang, rechts) und Vize-Schweizermeister Renato Harlacher (ASV Rümlang). Foto: zvg

belegte vor dem Final den fünften Rang, konnte somit seine Leistung noch im Final steigern. Jürg Ebnöther führte vor dem Final die Rangliste mit dem Höchstresultat von 573 an und belegte nach dem Final den vierten Rang.

Vize- und Schweizermeister

Am Sonntag fand der Kniend-Wettkampf statt. Renato Harlacher belegte nach der Vorrunde mit 293 Punkten den zweiten Rang. Jürg Ebnöther führte mit 294 Punkten die Vorrunde an. Nach dem Final blieben die beiden Armbrustschützen ihren Rängen treu. Jürg Ebnöther wurde Schweizermeister und Renato Harlacher Vize-Schweizermeister. Der ASV Rümlang gratuliert den beiden für diese hervorragende Leistung. In der Junioren Kategorie startete Yoric Pisà am Sonntag in der Kniend-Stellung. In der Qualifikation belegte er den 17. Rang. Nach der Vorrunde konnte er sich um zwei Ränge steigern und belegte am Schluss den 15. Rang.

ASV Rümlang

Semesterkurse: jetzt anmelden

RÜMLANG. Nach den Sommerferien beginnen wieder die Rümlanger Semesterkurse in breiter Auswahl. So kann man sich in geselliger Runde regelmässig fit halten: Pilates, Gymnastik von Kopf bis Fuss, für den Rücken oder für den Beckenboden führen genauso zu einem besseren Wohlbefinden wie Friday-Fit, Pilates, Bodytoning, Yoga oder beschwingtes Linedance. Letzteren gibt es auch als Schnupperkurs und einige andere auch als halbe Semesterkurse. Speziell draussen im Wald werden die Semesterkurse Forrest-Fitness und Waldbaden angeboten und für ältere Personen sanftes Training für Beweglichkeit, Haltung, Kraft und gute Balance. Man kann sich anmelden bei Gaby Lardon, Telefon 079 483 30 79 oder per Mail an kurse@kurse-ro.ch. Weitere Informationen und Kurse gibt es unter www.kurse-ro.ch. Die gedruckten Programme der Semesterkurse liegen im Gemeindehaus, der Bibliothek und im Hallenbad auf. (e)